



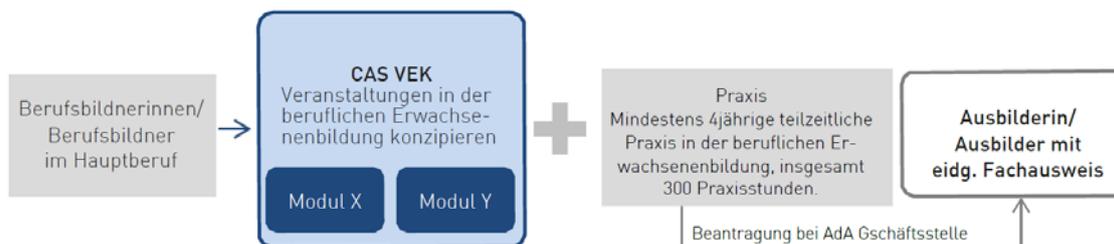
CAS Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren (VEK)

Teil des Eidgenössischen Fachausweises Ausbilderin/Ausbilder



Der Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat CAS *Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren* baut auf dem Zertifikatslehrgang für hauptberufliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner auf. Er ermöglicht eine Vertiefung und Ergänzung der didaktisch-methodischen, der gruppenspezifischen und der reflexiven Kompetenzen. Es werden Kurskonzepte für die berufliche Erwachsenenbildung entwickelt, umgesetzt, evaluiert und reflektiert.

Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder



Zulassungsbedingungen

Die Zulassung zum Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat CAS *Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren* setzt kumulativ voraus:

1. Abschluss einer höheren Berufsbildung oder gleichwertige Qualifikation auf dem Ausbildungsgebiet;
2. berufliche Praxis im Lehrgebiet;
3. Anstellung in der beruflichen Erwachsenenbildung;
4. Zertifikat für hauptberufliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in überbetrieblichen Kursen, vergleichbaren dritten Lernorten sowie in Lehrwerkstätten und in anderen für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen;
5. Passerelle SVEB1, EHB IFFP IUFFP



6. Passerelle EHB IFFP IUFPF, SVEB1 die Passerelle kann parallel zum VEK besucht werden.
7. Eine „sur Dossier“ Aufnahme ist möglich.

Zulassungsverfahren

1. Alle Bewerberinnen und Bewerber für den Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat *CAS Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren* werden einem Zulassungsverfahren unterzogen.
2. Das Zulassungsverfahren besteht aus den folgenden Schritten:
 - Einreichen der Anmeldung mit allen erforderlichen Unterlagen;
 - Prüfung der Anmeldung durch die Leiterin/den Leiter des Weiterbildungslehrgangs (Feststellung der Zulassungsberechtigung, Durchführung eines allfälligen Aufnahmegesprächs);
 - schriftliche Mitteilung des Zulassungsentscheids durch die Leiterin/den Leiter des Weiterbildungslehrgangs.

Dauer und Struktur

1. Der Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat *CAS Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren* ist modular aufgebaut und umfasst 10 Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System ECTS.
2. Ein Modul entspricht 4 bzw. 6 Kreditpunkten, d.h. 120 bzw. 180 Lernstunden.
3. Der Weiterbildungslehrgang kann innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.
4. Der Weiterbildungslehrgang muss im Normalfall innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Lerninhalte und –methoden

	Modul X: Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten (4 ECTS)	Modul Y: Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten (6 ECTS)
Kurse	X1: Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten	Y1: Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten
		Y2: Supervision

Modul X Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten

In diesem Modul nehmen Studierende komplexe Gruppenprozesse wahr. Sie reflektieren diese auf der Basis von theoretischen Konzepten. Sie definieren ihre Rolle im Kontext und intervenieren bewusst und der Situation entsprechend. Das persönliche Lehr-, Lernverständnis, die persönliche Haltung und die Normen und Werte werden reflektiert. Die Erkenntnisse werden für die Begleitung von Gruppen nutzbar gemacht. Dabei sollen die eigenen Stärken und Schwächen des Leitungsverhaltens weiter gefördert und entwickelt werden.



Modul Y1 Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten

Die Studierenden planen ein Kurskonzept für Erwachsene unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen sowie rechtlicher, bildungspolitischer und institutioneller Vorgaben. Es erfolgt eine adressatengerechte Ausschreibung. Die didaktische Progression wird realistisch geplant (Ziele, Lern- und Lehrverfahren, zur Verfügung stehende Mittel, Zeit) und die Umsetzung reflektiert werden. Die Kursveranstaltungen sollen so gestaltet sein, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv sind und ihre Lernfortschritte wahrnehmen können. Die sozialen Interaktionen unterstützen den Lernprozess aller Beteiligten. Verfahren zur Evaluation der Kursveranstaltungen sind aufgrund eines Qualitätskonzepts zu definieren.

Modul Y2 Supervision

Supervision ist ein auf das Arbeits- resp. Berufsleben ausgerichteter professioneller Beratungsansatz. Er richtet sich an Ausbilderinnen und Ausbilder unterschiedlichster Herkunft und Funktion. Mit qualifizierter Unterstützung einer Supervisorin/eines Supervisors bearbeiten Ausbilderinnen und Ausbilder in Kleingruppen (4 bis 7 Supervisanden/Supervisandinnen) ausbildungsbezogene Fragestellungen und reflektieren das eigene berufliche Handeln. Dabei sollen praxisnahes Lernen ermöglicht, Veränderungsprozesse unterstützt und die berufliche sowie persönliche Entwicklung gefördert werden.

Angebotsstruktur und Lernstunden

Es ist jederzeit möglich in ein Modul einzusteigen; es besteht keine Klassenstruktur.

	Modul X	Modul Y1	Modul Y2
Angebotsstruktur	Aug. – Okt.	Jan. - April	Nov. – Mai
Präsenzstudium	38 (4x8 intern und 1x6 extern)	48	16
Selbststudium	60	55	29
Unterrichtsbesuch		2	
Qualifikationsverfahren	22	30	
Total Lernstunden	120	135	45

Selbststudium

Die begleitete Selbstlernzeit wird an jedem Präsenztage angeboten. Die Studierenden erhalten Lern- und Arbeitsaufträge. Sie stehen in direktem Zusammenhang mit den Zielen und Inhalten des Moduls. Die Dozentin, der Dozent übernimmt drei Aufgaben: Die Lernaktivitäten initiiert, die Studierenden während des Lernprozesses unterstützen und begleiten und die Ergebnisse in geeigneter Form überprüfen. Im begleiteten Selbststudium werden die Studierenden innerhalb eines festgelegten Rahmens unterstützt. Im individuellen Selbststudium gestalten die Studierenden die Zeit in eigener Verantwortung. Zum individuellen Selbststudium gehören: Sich entsprechend den Vorgaben auf die geplanten Kursinhalte vorbereiten, den präsentierten Stoff nochmals durcharbeiten und ihn in die Praxis umsetzen und reflektieren.



Qualifikationsverfahren

Modul X: Schriftliche Fallanalyse und Interventionsvorschläge zu einer Gruppensituation

Modul Y: Schriftliche Arbeit; Kurskonzept erstellen, durchführen und reflektieren. Qualifizierender Unterrichtsbesuch.

Kosten

Modul X CHF 3'100.00

Modul Y, inkl. Praxisbesuch CHF 4'050.00

Total **CHF 7'150.00** (plus 1'750.-, wenn die Passerelle noch absolviert werden muss)

Abschluss

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die erfolgreich die zwei Module des Weiterbildungslehrgangs abgeschlossen haben, erhalten ein Weiterbildungszertifikat mit dem Titel Certificate of Advanced Studies EHB, CAS Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren

Anerkennung SVEB

Die Module sind vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB) anerkannt. Der Eidgenössische Fachausweis kann beim SBFJ beantragt werden.

Ansprechperson

Angela Brünisholz, Sachbearbeitung

058 458 27 25, angela.bruenisholz@ehb.swiss

www.ehb.swiss/veranstaltungen-der-beruflichen-erwachsenenbildung-konzipieren-cas